
Verordnung über die Fischereipatentgebühren (PGbV)

Vom 6. November 2001 (Stand 1. November 2017)

Gestützt auf Art. 9 und Art. 30 Abs. 1 des kantonalen Fischereigesetzes vom 26. November 2000¹⁾

von der Regierung erlassen am 6. November 2001

Art. 1 * Patentgebühren für Personen ohne Wohnsitz im Kanton

¹ Personen ohne Wohnsitz im Kanton haben folgende Fischereipatentgebühren zu entrichten:

- | | | |
|----|------------------|-----------|
| a) | Saisonpatent | Fr. 429.– |
| b) | Monatspatent | Fr. 322.– |
| c) | Halbmonatspatent | Fr. 215.– |
| d) | Wochenpatent | Fr. 129.– |
| e) | Tagespatent | Fr. 40.– |

Art. 2 Patentgebühren für Jugendliche

¹ Von Jugendlichen bis und mit 17 Jahren mit Wohnsitz im Kanton werden folgende Fischereipatentgebühren erhoben: *

- | | | |
|----|------------------|-----------|
| a) | Saisonpatent | Fr. 107.– |
| b) | Monatspatent | Fr. 80.– |
| c) | Halbmonatspatent | Fr. 64.– |
| d) | Wochenpatent | Fr. 43.– |
| e) | Tagespatent | Fr. 15.– |

² Jugendliche bis und mit 17 Jahren ohne Wohnsitz im Kanton haben folgende Fischereipatentgebühren zu entrichten: *

- | | | |
|----|------------------|-----------|
| a) | Saisonpatent | Fr. 215.– |
| b) | Monatspatent | Fr. 161.– |
| c) | Halbmonatspatent | Fr. 107.– |
| d) | Wochenpatent | Fr. 64.– |
| e) | Tagespatent | Fr. 20.– |

¹⁾ BR [760.100](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

³ Massgebend für die Berechtigung zur Abgabe des Jugendpatentes ist der Jahrgang der Bezügerin oder des Bezügers.

Art. 3 Gültigkeitsdauer der Patente

¹ Das Saisonpatent berechtigt die Fischerin oder den Fischer zur Ausübung der Fischerei während der ganzen Fangzeit. Das Tagespatent gilt für das auf dem Patent vermerkte Datum. *

² Die Laufzeit der Monats-, Halbmonats- und Wochenpatente beginnt an einem beliebigen, auf dem Patent vermerkten Datum. Sie endet für das Monatspatent nach 30 Tagen, für das Halbmonatspatent nach 15 Tagen und für das Wochenpatent nach 7 Tagen.

Art. 3a * Abgabe des Ehrenpatentes

¹ Das Fischereipatent wird Fischerinnen und Fischern einmal unentgeltlich abgegeben, sofern:

- a) sie mindestens 50 Saisonpatente gelöst haben;
- b) ihnen das Fischereipatent in den letzten zehn Jahren weder bedingt noch unbedingt entzogen wurde;
- c) sie in den letzten zehn Jahren nicht wegen eines vorsätzlichen Fischereivergehens bestraft worden sind.

² Die Abgabe des Ehrenpatentes erfolgt gebührenfrei.

Art. 4 Kanzleigebühren

¹ Für sämtliche Amtshandlungen im Zusammenhang mit dem Ausstellen und der Abgabe eines Jahres-, Monats- und Halbmonatspatentes wird eine Kanzleigebühr von 20 Franken erhoben.

² Für den Bezug eines Wochenpatentes ist eine Kanzleigebühr von 12 Franken und für den Bezug eines Tagespatentes eine Gebühr von 6 Franken zu entrichten.

³ ... *

Art. 5 Personen mit Wohnsitz im Kanton

¹ Artikel 3 und 4 dieser Verordnung gelten auch für Personen gemäss Artikel 9 Absatz 1 des kantonalen Fischereigesetzes²⁾.

Art. 6 Aufhebung bisherigen Rechts

¹ Die Verordnung über die Fischereipatentgebühren vom 5. Dezember 2000 wird aufgehoben³⁾.

²⁾ BR [760.100](#)

³⁾ AGS 2000, 4765

Art. 7 In-Kraft-Treten

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
06.11.2001	01.01.2002	Erlass	Erstfassung	-
05.11.2013	01.01.2014	Art. 1	totalrevidiert	-
05.11.2013	01.01.2014	Art. 2 Abs. 1	geändert	-
05.11.2013	01.01.2014	Art. 2 Abs. 2	geändert	-
05.11.2013	01.01.2014	Art. 3 Abs. 1	geändert	-
28.02.2017	01.11.2017	Art. 3a	eingefügt	2017-010
28.02.2017	01.11.2017	Art. 4 Abs. 3	aufgehoben	2017-010

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erlass	06.11.2001	01.01.2002	Erstfassung	-
Art. 1	05.11.2013	01.01.2014	totalrevidiert	-
Art. 2 Abs. 1	05.11.2013	01.01.2014	geändert	-
Art. 2 Abs. 2	05.11.2013	01.01.2014	geändert	-
Art. 3 Abs. 1	05.11.2013	01.01.2014	geändert	-
Art. 3a	28.02.2017	01.11.2017	eingefügt	2017-010
Art. 4 Abs. 3	28.02.2017	01.11.2017	aufgehoben	2017-010